



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Prüfauftrag

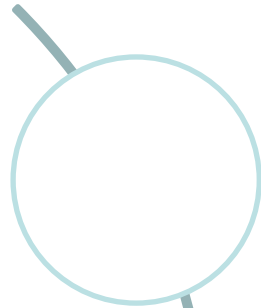
Einführung elektronische Zeiterfassung

- 17. Januar 2017-

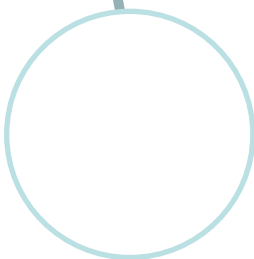


Zu prüfen war, welche Vor- und Nachteile sich durch eine Einführung einer Zeitwirtschaft für die Stadtverwaltung Cottbus ergeben

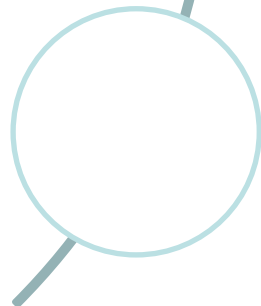
Bedeutung der Zeiterfassung allgemein (unabhängig von der Art der Erfassung):



Die exakte Erfassung der Arbeitszeiten dient zur Ermittlung der Basisdaten für die Entgeltabrechnung.



Zukünftig sollen z.T. die Arbeitszeiten zu Aufgaben und Projekten im Rahmen einer Kosten- und Leistungsrechnung zugeordnet werden.



Zudem müssen bezüglich der Arbeitszeiten der Mitarbeiter zahlreiche rechtliche Vorschriften aus dem Arbeitsrecht beachtet und erfüllt werden.



Die Vorteile der elektronischen Zeiterfassung liegen insbesondere in der Medienbruchfreiheit und Entfall manueller Arbeiten

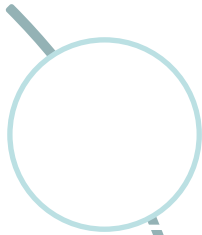
Vorteile (pro):

- Die Zeiterfassungssoftware liefert **alle** erforderlichen Daten, mit deren Hilfe die Entgeltabrechnung **medienbruchfrei** erledigt werden kann.
- Eine **manuelle Eingabe** der gesamten Arbeitszeit ist bei einem modernen Zeiterfassungssystem **nicht mehr erforderlich**.
- Bei der elektronischen Zeiterfassung werden die Arbeitszeitkonten **automatisch** geführt und können über das Zeiterfassungssystem **kontrolliert** werden. Die Fehleranfälligkeit ist gering.
- Pausen und Dienstgänge werden **einfach und nachvollziehbar** dargestellt.

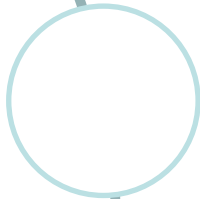


Nachteilig wirken sich ggfs. höhere erfasste Arbeitszeiten sowie der Investitionsbedarf aus

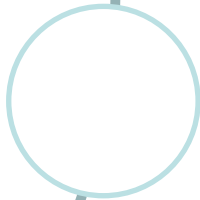
Nachteile (contra):



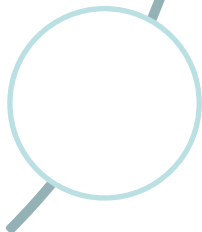
Solange die Vertrauensarbeitszeit ohne Zeiterfassung gilt, notieren viele Mitarbeiter Mehrzeiten erst, wenn sie ein gewisses Maß überschreiten. Durch die minutengetreue Personalzeiterfassung werden alle Arbeitszeiten in der Zeitwirtschaft ab der ersten Minute gerechnet, wodurch **zusätzlich Kosten anfallen können**.



Bei einer elektronischen Zeiterfassung fallen die manuellen Eingaben nicht vollständig weg, da Änderungen, Umbuchungen etc. weiterhin durch Personen eingegeben und kontrolliert werden müssen.



Aufgrund der unterschiedlichen räumlichen Bedingungen (u.a. große und sehr kleine Standorte) sind **mehrere Erfassungssysteme** (z.B. Terminals, telefonische Zeiterfassungssysteme etc.) notwendig. Dies behindert eine **Gleichbehandlung** aller Mitarbeiter.

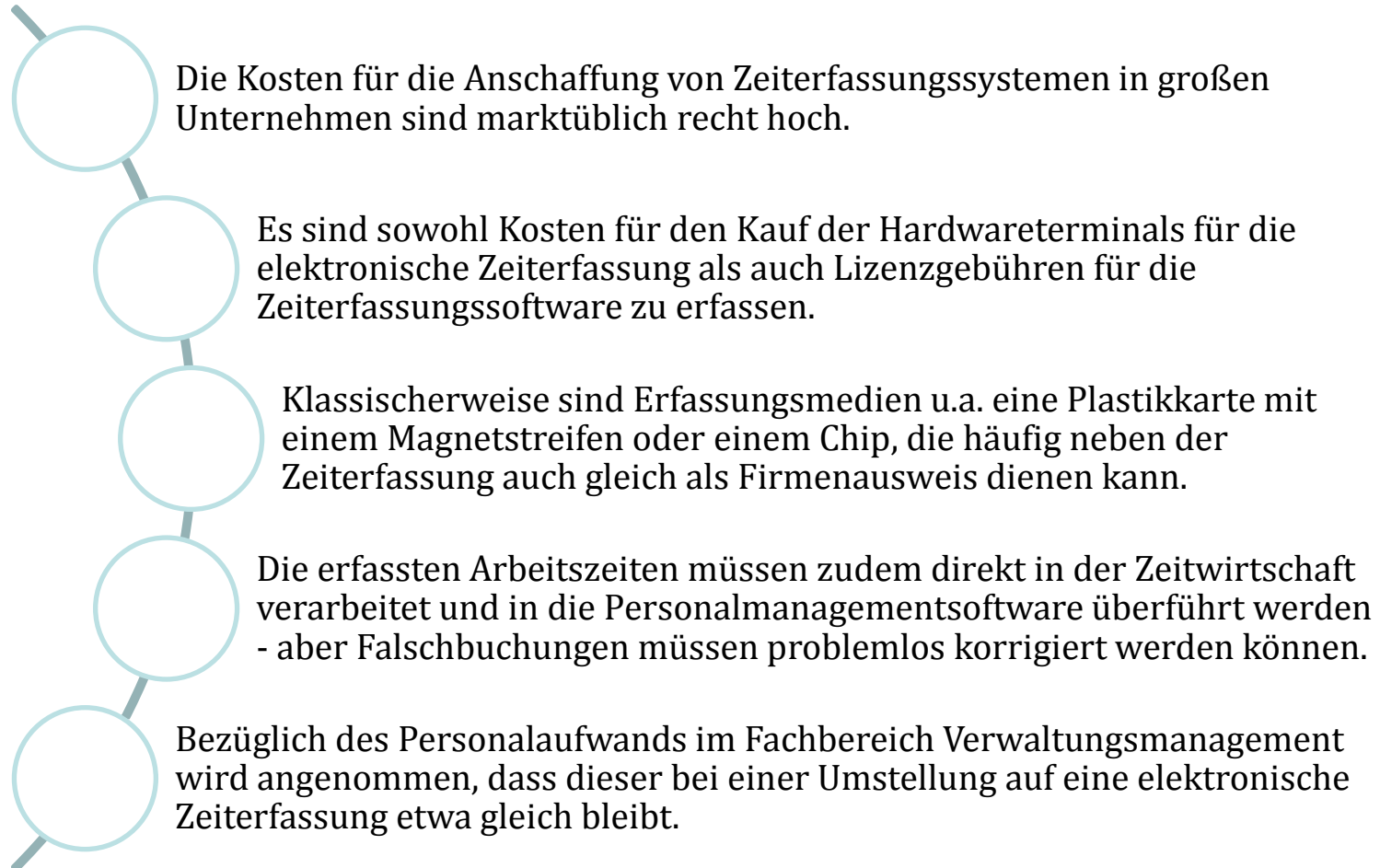


Eine elektronische Zeiterfassung ist mit **erheblichen Investitionskosten** verbunden



Bei der Kalkulation der Kosten für eine elektronische Zeiterfassung sind verschiedene Bestandteile und Anforderungen zu beachten

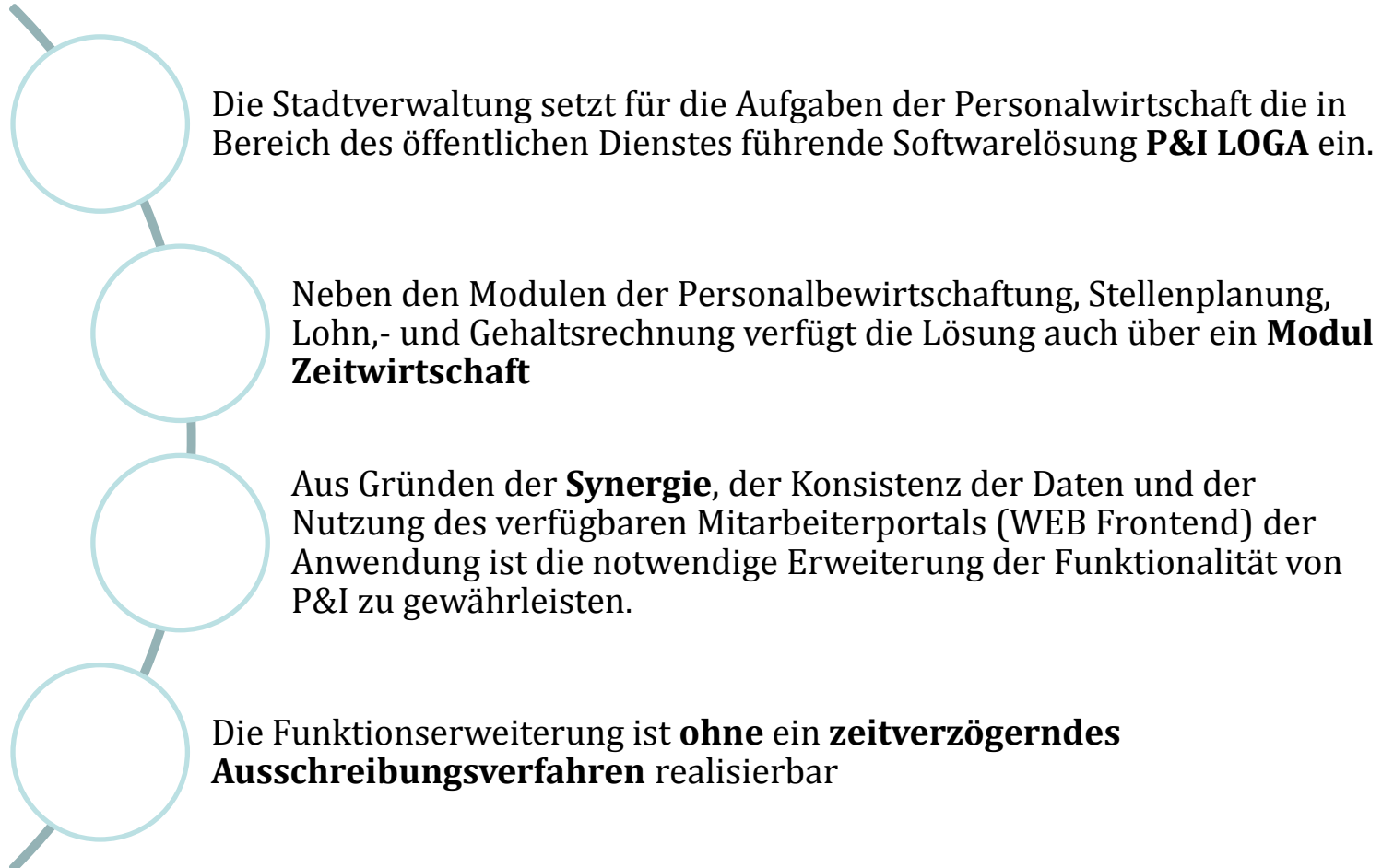
Kalkulation:





Im Fall der Stadt Cottbus bietet sich eine Erweiterung der derzeit genutzten Personalwirtschaftssoftware an

Bestandteile der Lösung:





Es wird mit Einführungskosten in Höhe von rund 141 T€ und laufenden Kosten in Höhe von 8 T€ jährlich gerechnet

Kosten:

Investitionen	Brutto
Softwarelizenz Zeiterfassung über P&I HCM und über Terminals	71.400
Modul Telefonzeiterfassung	11.900
Zeiterfassungsterminals, Einzelpreis 2.200 abhängig vom eingesetzten Leseverfahren (16 in der Grobplanung)	35.200
Codekartenschlüsselanhänger pro Stück 3,00 - 6,00 je nach Verfahren	5.600
Einführung, Implementierung, Schulungskosten	17.000
Summe	141.100

Laufende Kosten jährlich	Brutto
Pflege und Wartung	8.200